Richtlinie für das Verfahren betreffend Zuteilung der Studienplätze MMed (2026/27) an der UniFR und an den weiterführenden Universitäten für Studierende des BMed UniFR

Diese Richtlinie gilt ausschliesslich für Studierende, welche 2024/25 im 2. Studienjahr des Bachelor of Medicine in Humanmedizin (BMed) an der Universität Freiburg (UniFR) eingeschrieben sind.

1. Vertragliche Grundlagen und Kontingente

- Gemäss den mit Partneruniversitäten abgeschlossen Vereinbarungen verteilen sich die für die Studierenden der Universität Freiburg verfügbaren Masterstudienplätze (MMed) wie folgt:
 - **Universität Basel** 15
 - **Universität Bern** 35
 - **Universität Zürich** 35
 - **Universität der italienischen Schweiz** 5
- Verordnung vom **xx. xxxxxx 2025** über die Zulassungsbeschränkungen zum Master of Medicine (MMed) der Universität Freiburg im akademischen Jahr 2026/27.

Gemäss dieser Verordnung ist die Anzahl der verfügbaren Studienplätze auf 40 beschränkt.

2. Verfahren und Kriterien

Dieses Zuteilungsverfahren gilt für Studierende, die das 2. Studienjahr BMed an der UniFR erfolgreich abgeschlossen haben. Studierende, welche das 2. Studienjahr wiederholen werden, nehmen am Verfahren nach dem Bestehen des 2. Studienjahrs teil.

A. Kalender

Frist		Wer
14.07.2025	Antrag um « persönliche, vorrangige Situation »	Studierende BMed2
25.08.2025	Antrag um « Zwischenjahr » Einreichung « Wahl der Uni »	
24.09.2025	Entscheid betr. « persönliche, vorrangige Situation » Entscheid betr. « Zwischenjahr »	Abteilung Medizin
06.10.2025	Entscheid betr. Studienplatzzuteilung	

Änderungen der Wünsche betr. Fortsetzungsuniversität, bzw. Anträge um ein Zwischenjahr, welche nach Ablauf der Einreichungsfrist mitgeteilt werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

B. Wahl der Universitäten und Prioritäten (Studierende)

Antrag um eine « persönliche, vorrangige Situation »

Die Studierende können mithilfe eines Ad-hoc-Formulars eine „vorrangige, persönliche Situation“ geltend machen. Diese besonderen Situationen müssen fristgerecht (siehe Absatz A) mit allen beigefügten Belegen gemeldet werden. Es werden die von swissuniversities aufgelisteten Ausnahmesituationen berücksichtigt (Anhang).

Entscheid: Studierende mit einer bewilligten « vorrangigen, persönlichen Situation » erhalten einen Studienplatz an der Universität ihrer ersten Wahl.

Antrag um ein « Zwischenjahr »

Die Studierenden können über das Online-Formular einen Antrag auf ein Zwischenjahr nach dem BMed stellen. Sie nehmen in jedem Fall am Zuteilungsverfahren für die MMed-Studienplätze des laufenden Jahres teil.

Entscheid: Wenn der Antrag angenommen wird, erhält der/die Studierende eine Studienplatzgarantie für die Fortsetzung des Studiums nach dem Zwischenjahr. Im Falle eines negativen Bescheids dürfen die Antragsteller/innen ihre Wunschliste (Reihenfolge der Universitäten) innerhalb 48 Stunden nach Erhalt der Mitteilung ändern.

Einreichung « Wahl der Uni »

Die Studierenden teilen ihre Wahl (1. bis 5. Wahl) mithilfe des Online-Formulars „Wahl der Universität“ innerhalb der im Kalender festgelegten Fristen mit (siehe Abschnitt A).

Entscheid: s. Absatz C.

C. Zuteilung der Studienplätze MMed UniFR und Verteilung an die weiterführenden Universitäten

Die Abteilung Medizin der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Fakultät teilt den Studierenden den Entscheid über die Zuteilung eines Studienplatzes für die Fortsetzung des Studiums in MMed mit.

Die Studienplätze werden gemäß einer Rangliste vergeben, die auf der Durchschnittsnote der Prüfungen des zweiten Studienjahres (Anrechnungseinheiten des Herbst- und des Frühjahrssemesters) beruht. Wenn die Aufnahmekapazität der von einem/einer Studierenden zuerst gewählten Universität voll ist, wird die nächste Wahl berücksichtigt.

3. Rekurs

Für Rekurse ist die interne Rekurskommission der Universität zuständig.

4. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit dem Inkrafttreten der Verordnung über die Zulassungsbeschränkungen zum Master of Medicine (MMed) der Universität Freiburg im akademischen Jahr 2026/27 in Kraft.

Anhang: persönliche, vorrangige Situationen

vom Abteilungsrat am 24. März 2025 angenommen
vom Fakultätsrat am 14. April 2025 angenommen

Anhang zur Richtlinie für das Verfahren betreffend Zuteilung der Studienplätze MMed (2026/27) an der UniFR und an den weiterführenden Universitäten für Studierende des BMed UniFR:

Persönliche, vorrangige Situation

In Anlehnung an Art. 3, Abs. 4 der **Verordnung vom xx.xxxxxx 2025 über die Zulassungsbeschränkungen zum Master of Medicine (MMed) der Universität Freiburg im akademischen Jahr 2026/27** werden die unten aufgeführten **persönlichen Situationen** berücksichtigt. Diese Kriterien entsprechen denjenigen, die von swissuniversities im Rahmen des Zulassungsverfahrens zum Medizinstudium (Bachelor) anerkannt werden.

1. Chronische Krankheit oder Behinderung des Antragstellers oder der Antragstellerin
2. Unzumutbare finanzielle Mehrkosten
3. Spitzensport
4. Betreuung einer pflegebedürftigen Person aus dem engsten Familienkreis
5. Kinderbetreuung

Erläuterungen und Belege

1. **Chronische Krankheit oder Behinderung des Antragstellers oder der Antragstellerin:** Berücksichtigt werden nur Krankheiten oder Behinderungen, welche nur an einem Ort behandelt werden können oder die Anreise bzw. den Umzug an einen anderen Studienort unzumutbar machen.

Belege:

- Ärztliches Zeugnis, das begründet, warum die Behandlung nur an einem Ort möglich ist und/oder warum Anreise bzw. Umzug unzumutbar sind
- IV-Ausweis

2. **Unzumutbare finanzielle Mehrkosten:** Die Grenze liegt bei einem steuerbaren Einkommen von CHF 100'000 und einem Reinvermögen von CHF 300'000 (Bundessteuer). Bei weiteren Geschwistern in Ausbildung erhöht sich dieser Betrag um jeweils CHF 5'000.

Belege:

- Steuerveranlagungsverfügung oder Steuerausweis der Eltern bzw. des Elternteils, der die Obhut hat. Achtung: Lohnabrechnungen oder Lohnausweise werden nicht als Belege akzeptiert, da die Vergleichbarkeit damit nicht gewährleistet ist
- Bestätigung, dass und wo sich Geschwister in der Ausbildung befinden

3. **Spitzensport:** Als Spitzensportler/innen gelten Inhaber/innen einer Swiss Olympic (Talent) Card, Mitglieder eines Nationalkaders oder von Teams der obersten Liga von olympischen Sportarten, die ihren Trainingsstandort nicht ohne weiteres verlegen können.

Belege:

- Scan der Swiss Olympic (Talent) Card oder Link zur Datenbank von Swiss Olympic
- Nachweis der Mitgliedschaft im Nationalkader (Brief des Verbandes)
- Nachweis der Mitgliedschaft in einem Team der obersten Liga in einer olympischen Sportart (Brief des Teams / Clubs)

4. Betreuung einer pflegebedürftigen Person aus dem engsten Familienkreis

Beleg:

- Ärztliche Bescheinigung, die bestätigt, dass die gesuchstellende Person bei der Betreuung benötigt wird

5. Kinderbetreuung

Beleg:

- Familienausweis

Nicht berücksichtigt werden u.a. die folgenden Gründe

- Keine oder mangelhafte Kenntnisse des Französischen bzw. des Deutschen
- Mitgliedschaft in Organisationen oder Ausübung von Ämtern jeglicher Art
- Ausübung von Freizeitaktivitäten
- Betreuung von Tieren
- Erschwerte wöchentliche Rückkehr ins Elternhaus infolge grosser Reisedistanz
- Bestehende Partnerschaften (Ehe, Eingetragene Partnerschaft, Freund:in)
- Bestehende oder zugesicherte Mietverträge oder Wohngelegenheiten
- Bestehende oder zugesicherte Erwerbstätigkeiten
- Persönliche Schicksalsschläge (Todesfälle, Unfälle, Straftaten, usw.)
- Persönliche Bekanntschaften oder verwandtschaftliche Beziehungen
- Persönliche Wünsche
- Private Abmachungen oder vertragliche Bindungen aller Art
- Mehrkosten, die keine unzumutbare finanzielle Belastung darstellen
- Ablehnende bzw. nicht in der beantragten Höhe ausfallende Entscheide kantonaler Stipendienstellen
- Finanzielle Belastungen durch Schuldendienste (Bauhypotheken, Kredite usw.)